

Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 1992

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **133 (1993)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Jahresbericht 1992

Publikationen

Im April erschien das 76 Seiten umfassende Neujahrsblatt, das unser Ehren- und früheres Vorstandsmitglied Prof. Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen, bestritt. Das Blatt trägt den Titel «Kontinuität und Wandel im Recht und in den Lebensverhältnissen» und schöpft aus der jahrzehntelangen einschlägigen Beschäftigung des Autors mit den mittelalterlichen St.Galler Rechtsdokumenten und Urkunden. Da der Umfang des diesjährigen Neujahrsblattes deutlich unter dem Vorjahresniveau lag, konnte eine zusätzliche Belastung unserer heiklen Finanzsituation vermieden werden.

Veranstaltungen

Die Vorträge des Berichtsjahres wurden, mit zwei Ausnahmen im Historischen Museum, in den Räumen des Kongresshauses Schützengarten abgehalten. Es wurde mit dem diesjährigen Programm der Versuch unternommen, auch die aktuelle Geschichte wieder stärker in das Blickfeld des Vereins einzubeziehen, und zwar mit dem Vortrag eines aktiven Diplomaten, Staatssekretär Prof. Dr. Franz A. Blankart, Direktor des Bundesamtes für Aussenwirtschaft, Bern; es handelte sich um eine Veranstaltung, die zusammen mit der Europa-Union Ostschweiz organisiert wurde. Im kommenden Jahr soll diese Zusammenarbeit eine Fortführung finden. Ein Vortrag galt dem 500-Jahr-Jubiläum der Entdeckung Amerikas. Der Besuch des abwechslungsreichen Programmes konnte befriedigen.

Die Schlussitzung fand auf dem Land, in Wittenbach, statt und begann mit der Besichtigung einer eigens für diesen Anlass von Sales Huber zusammengestellten Ausstellung zur lokalen Schulgeschichte im Oedenhof-Museum. Nach einem Imbiss im Restaurant Rössli, Wittenbach, berichtete der Wittenbacher Bürger Dr. Max Baumann, Stilli AG, aus dem Alltag seiner Vorfahren, denen er Studien und eine umfangreiche Monographie gewidmet hat.

Die Frühlingssfahrt führte nach Rheinau und ins Zürcher Weinland, wobei verschiedene lokale Führer uns die kultur- und kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten näherbrachten, nämlich Konventsgebäude und Klosterkirche von Rheinau, das Schloss Flaach und das schmucke und riegelbautenreiche Dorf Stammheim mit der Galluskapelle, bis zur Französischen Revolution besitzesmächtig eng mit der Abtei St.Gallen verbunden.

Am 27. September führte ein Besuch in den Aargau, nachdem die aargauische Historische Gesellschaft letz-

tes Jahr anlässlich des Jubiläums der Eidgenossenschaft die Gallusstadt besichtigt hatte. Zum gemeinsamen Essen im Restaurant Ochsen in Muri fanden sich auch der Präsident der Historischen Gesellschaft Dr. Roman W. Brüscheiler sowie das Vorstandsmitglied Frau Dr. Piroška Mathé ein. Unter der ausgezeichneten Leitung des früheren Aargauer Denkmalpflegers Dr. Peter Felder wurden die durch spätmittelalterliche Glasmalereien beeindruckende Klosterkirche von Königsfelden sowie die barocke Anlage des Benediktinerklosters Muri besichtigt. Abschluss der erlebnisreichen Exkursion bildeten ein Gang durch Bremgarten und die Besichtigung der wiedererstandenen Stadtkirche.

Ende Oktober lud der Historische Verein zu einem gemeinsam mit der Alliance française veranstalteten Vortrag der bekannten französischen Historikerin und Publizistin Régine Pernoud, Paris, ein.

Ausserhalb des ordentlichen Zyklus der mehrtägigen Reisen des Historischen Vereins führte die Reisekommission vom 2.–6. Oktober eine Kulturreise nach Madrid und Neukastilien (Zentralspanien) durch. Im Mittelpunkt dieser Studienreise standen Besichtigungen in der Hauptstadt Madrid, deren kulturelle Schätze tiefen Eindruck machten, aber auch Exkursionen nach San Lorenzo del Escorial, nach Segovia und der altherwürdigen Stadt Toledo. Die Führungen wurden teilweise durch mag. phil. José Emanuel Esteban, Madrid, geleitet. Eine stattliche Schar von über 50 Mitgliedern liess sich zu dieser Reise verlocken, wobei man erstmals in der Geschichte des Historischen Vereins sich des Flugzeugs bediente.

Vorstand

Am 25. März wurde statutengemäss die Hauptversammlung durchgeführt. Zu diesem Termin trat der hochverdiente ehemalige Präsident Prof. Dr. Georg Thüner, Teufen AR, nach jahrzehntelanger verdienstvoller Wirksamkeit als Vorstandsmitglied zurück. Es demissionierten ausserdem das langjährige Vorstandsmitglied Dr. Walter Lendi sowie aus beruflichen und wohnsitzmässigen Gründen lic. phil. Walther Baumgartner, Eichberg. Es fand indes keine Neuwahl in den Vorstand statt, da nach den Statuten der Vorstand 9 bis 13 Mitglieder umfassen kann und im Augenblick die Höchstzahl bereits erreicht ist.

Die finanzielle Situation konnte aufgrund der genannten Minderausgaben für das Neujahrsblatt in diesem Jahr stabil gehalten werden. Zudem erhöhte der Kanton St.Gallen seinen Beitrag, in Abgeltung der Er-

stellung und Publikation der St.Galler Chronik und der st.gallischen Bibliographie, vorerst für die nächsten drei Jahre.

Auf Ende 1991 trat Dr. Ruedi Keel, der Verfasser der Chronik, von seinem Auftrag zurück, den er während mehrerer Jahre mit Engagement erledigt hatte. Nach einigen Absagen konnte schliesslich Arnold Stampfli, St.Gallen, zur Übernahme dieser Aufgabe verpflichtet werden. Ich möchte an dieser Stelle sowohl dem bishe-

rigen als auch dem neuen Chronisten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich danken und hoffe, dass der neue Chronist seine Aufgabe möglichst lange erfüllen kann.

Ein aufrichtiger Dank geht ausserdem an den Vorstand für die kollegiale Unterstützung sowie an die Mitglieder für das aktive Interesse am Vereinsleben.

St.Gallen, 31. Dezember 1992
Werner Vogler, Präsident

Ehrenmitglieder

Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	ernannt 1976	Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen	1984
Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Duft, St.Gallen	1977	Dr. Ernst Ehrenzeller, St.Gallen	1984
Armin Müller, Lichtensteig (+ 16. Januar 1993)	1980	Prof. Dr. Ernst G. Rüschi, Horn	1988
Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen	1983	Dr. Dr. h. c. Conradin Bonorand, Chur	1988

Vorstand am 1. Januar 1993

Präsident:	Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen	Beisitzer:	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St.Gallen
Vizepräsident:	Dr. Paul Fritz Kellenberger, Scheidwegstrasse 18b, 9000 St.Gallen		Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4, 9032 Engelburg
Kassier:	Walter Zellweger, Urnäschstrasse 14, 9014 St.Gallen		Markus Kaiser, Wiesentalstrasse 6c, 9000 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Erwin Stickel, Dunantstrasse 11a, 9016 St.Gallen		Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St.Gallen
Aktuar II:	lic. phil. Heidi Sauter, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau		Dr. Louis Specker, Konservator, Museum- strasse 50, 9000 St.Gallen
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar, Notker- strasse 22, 9000 St.Gallen		Dr. Roland Stäuber, Wartmannstrasse 7, 9010 St.Gallen
Bibliothekar:	Prof. Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothe- kar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen		

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 1992

15. Januar	Dr. Werner Trapp, Konstanz: Tourismus im Bodenseeraum (mit Lichtbildern).	27. September	Herbstausflug in den Aargau: Königsfelden-Muri-Bremgarten (Führung: Dr. P. Felder).
29. Januar	Prof. Dr. Ernst G. Rüschi, Horn: Die Schlacht bei Marignano nach den zeitgenössischen st.gallischen Quellen.	2.-6. Oktober	Reise nach Spanien: Madrid und Umgebung (Gesamtleitung: Dr. Christian Gruber).
12. Februar	Prof. Dr. Hans Rudolf Sennhauser, Zurzach: Karolingische Klosterkirchen in der Schweiz (mit Lichtbildern).	16. Oktober	Städtische Gallusfeier: Dr. Brigitte Bachmann-Geiser, Burgdorf: Klingende Miniaturen. Der Codex 542 der Stiftsbibliothek St.Gallen als Instrumentenkunde des 16. Jahrhunderts.
26. Februar	Prof. Dr. Karl-Heinz Burmeister, Bregenz: Juden in Rheineck.	21. Oktober	Prof. Dr. Carl Pfaff, Muntelier: Geschichte im Bild - Bild der Geschichte (mit Lichtbildern).
11. März	lic. phil. Edgar Heilig, St.Gallen: Siedlungsgeschichte und moderne Stadtentwicklung. Zur Methode der räumlichen Siedlungsanalyse (mit Lichtbildern).	4. November	Dozent Dr. Peter Marzahl, Konstanz: Spanien und die Eroberung Amerikas.
25. März	Dr. Alois Stadler, St.Gallen, und Dr. Marco Jorio, Bern: Das neue Historische Lexikon der Schweiz. Hauptversammlung.	18. November	Staatssekretär Prof. Dr. Franz A. Blankart, Bern: Die Schweiz im humanistischen Europa (zusammen mit der Europa-Union).
20. Mai	Landsitzung in Wittenbach mit Besuch des Ortsmuseums und einem Vortrag von Max Baumann über seine Familienforschung.		
31. Mai	Frühlingsfahrt nach Rheinau-Stammheim-Schloss Flaach.		

Nachtrag:
Im Neujahrsblatt 1992 wurde der Vortrag von Prof. Dr. Ernst G. Rüschi, Horn: Die türkische Bedrohung des Abendlandes zur Zeit Vadians im Spiegel der st.gallischen Quellen, der am 13. November 1991 stattfand, nicht aufgeführt. Der Aktuar entschuldigt sich für dieses Versehen.